



# Ziele- und Maßnahmenkatalog

## Klima und Energie Aschbach-Markt

Zu den im Leitstern festgelegten **fünf Hauptthemen** Wärme, Strom, Wasser, Mobilität, Boden- und Klimaschutz beschließen wir folgende Ziele und leiten die dafür erforderlichen Maßnahmen ab.

Alle Ziele sind – sofern nicht anders spezifiziert – für die späteste Erreichung im Jahr 2030 formuliert.

### Wärme

Die Gebäude im Gemeindegebiet werden zum überwiegenden Teil mit erneuerbaren Wärmequellen versorgt. Die Wärmeversorgung aller Gebäude wird ständig effizienter. Die Gemeinde geht bei den eigenen Gebäuden mit mutigem Beispiel voran.

### Strom

Alle gemeindeeigenen Gebäude sind zu 100% mit PV ausgestattet, sofern dies technisch sinnvoll ist. Der Stromverbrauch dieser Gebäude wird ständig effizienter.

Die Straßenbeleuchtung wird im gesamten Gemeindegebiet laufend optimiert.

Die installierte PV-Leistung wird im gesamten Gemeindegebiet laufend erhöht.

### Wasser

Gelebtes Regenwassermanagement, hält Regenwasser möglichst lokal, schützt dadurch unseren Boden, unsere Gewässer und die Artenvielfalt und reduziert den Ortswasserverbrauch.

### Mobilität

Mit gezielter Attraktivierung der Infrastruktur erhöhen wir den Anteil von Fußgänger- und Fahrradverkehr.

Die Verkehrssicherheit rund um Bildungseinrichtungen steht im besonderen Fokus, Elterntaxis tragen nicht zur Beruhigung dieses Bereichs bei.

### Boden- und Klimaschutz

Wir sehen Bodenversiegelung als sehr kritisch und reduzieren diese soweit wie möglich.

Der Nutzung und Wieder-Nutzbarmachung von Leerständen schenken wir besondere Aufmerksamkeit.

Wir ziehen es vor ein nicht mehr sinnvoll nutzbares Gebäude zu schleifen und an derselben Stelle neu und ökologisch zu bauen, anstatt neuen Boden zu versiegeln.

Dennoch erforderliche Bodenversiegelung hat einen nachweislich hochwertigen Nutzen.

## Zielsetzung Wärme

### Wärmeversorgung Haushalte in Aschbach

Im Jahr 2020 liegt der Anteil an erneuerbaren Energieträgern in der Wärmebereitstellung im Gemeindegebiet bei 40%.



Quelle: Klima- und Energie- Modellregion Amstetten / Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben (2020) ohne Berglandmilch

### Ziele

- ✓ Steigerung erneuerbarer Wärmeversorgung im Gemeindegebiet von 40%<sup>1</sup> auf 60%
- ✓ Zwischenziel: 50% (2025)
- ✓ Aktive Ölkessel werden von 200 (2020) auf 50 Stk (2030) reduziert
- ✓ Energieberatungszahlen pro 1.000 EW über Landesschnitt<sup>2</sup>

### Maßnahmen

- Die Gemeinde zeigt bei den eigenen Gebäuden Vorbildwirkung
- Direktkontakt mit Eigentümern von großen Heizanlagen
- Informationsveranstaltungen zur umweltbewussten Wärmeversorgung
- Informationen in Gemeindezeitung und Homepage
- Energieberatung in Privathaushalten forcieren
- Ausgabe von Gutscheinen für eine kostenlose Energieberatung
- Refundierung der Energieausweiskosten bei Sanierungen bis zu einem Maximalbeitrag

<sup>1</sup> Brennstoffaufteilung 2020 Aschbach-Markt erstellt durch Klima- und Energie- Modellregion Amstetten Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben ohne Berglandmilch

<sup>2</sup> 2019: Aschbach-Markt 3,14 / NÖ 2,85, private Energieberatungen / 1000EW, Quelle Gemeinde\_Datensammlung\_2020 der Energie- und Umweltagentur NÖ



energieteam aschbach-markt

## ***Wärmeversorgung gemeindeeigene Gebäude***

### **Ziele**

- Erreichung der e5-Zielwerte bei allen gemeindeeigenen Gebäuden

### **Maßnahmen**

- Jährliche Evaluierung – Erstellung eines Energieberichts
- Präsentation Energiebericht an alle Gemeindebedienstete
- Sicherstellung der monatlichen Energiebuchhaltung
- NutzerInnenschulung 1x pro Jahr
- Optimierungskonzept erstellen für Gebäude mit e5-Zielwertüberschreitung
- Wöchentliche Energiebuchhaltung während Heizsaison (Oktober – Mai) für Gebäude mit e5 Grenzwertüberschreitung



## Zielsetzung *Strom*

### ***Steigerung des PV-Anteils auf den Dächern von Aschbach-Markt***

Im neuen „NÖ Klima- und Energiefahrplan 2020 bis 2030 mit einem Ausblick auf 2050“ wird eine Stromproduktion aus Photovoltaik von 2.000 GWh im Jahr 2030 angestrebt.

Die Gemeinde Aschbach-Markt weist im Jahr 2019 eine installierte PV-Leistung von 235 kWp pro 1.000 EW auf.

#### **Ziele**

- Steigerung des PV-Anteils auf 1.250 kWp pro 1.000 EW
- Alle Ost-, Süd- und West-Dachflächen der gemeindeeigenen Gebäude sind zu 100% mit PV ausgestattet, wo technisch sinnvoll

#### **Maßnahmen**

- Informationsveranstaltungen zum Thema PV
- Informationen in Gemeindezeitung und auf Homepage
- Beratung der Privathaushalte über zusätzliche PV-Nutzung von Ost- und Westflächen
- Errichtung von PV-Anlagen mit BürgerInnen-Beteiligung
- Errichtung von PV-Anlagen auf landwirtschaftlichen Gebäuden forcieren
- Erhebung der Potenziale und Einbindung der lokalen Betriebe
- Direktkontakt basierend auf Sonnenkraftanalyse von 2014

### ***Energieeffiziente Stromversorgung gemeindeeigene Gebäude***

#### **Ziele**

- Kein Gebäude überschreitet den e5 Grenzwert (2022)
- Alle Gebäude erreichen den e5 Zielwert (2027)

#### **Maßnahmen**

- Jährliche Evaluierung – Erstellung eines Energieberichts
- Präsentation Energiebericht an alle Gemeindebedienstete
- Sicherstellung der monatlichen Energiebuchhaltung
- NutzerInnenschulungen 1x/Jahr inkl. Zieldefinition
- Optimierungskonzept bei Gebäuden mit Zielwertüberschreitung
  - Wöchentliche Energiebuchhaltung für Gebäude mit e5 Grenzwertüberschreitung
  - Smart Meter Analyse



## Zielsetzung *Wasser*

Nachhaltige Regenwassernutzung lässt Wasser versickern oder verdunsten, speichert und nutzt Wasser temporär und führt Wasser zeitverzögert an den Wasserkreislauf zurück. Neben zahlreichen Vorteilen für Mensch und Umwelt bringt eine moderne Regenwasserbewirtschaftung auch Kosteneinsparungen bei der Abwasserentsorgung mit sich (z.B. bei der Sanierung von Kanalstrecken).

### Ziele

- Errichtung bzw. Förderung von 20 Regenwassernutzungsanlagen (2025)
- Zumindest ein Gemeindegebäude mit begrünter Fassade oder begrüntem Dach (2025)

### Maßnahmen

- Reduktion von Versiegelung
- Regenwasserversickerung in der Landwirtschaft
- Errichtung von Grünstreifen und Grünflächen
- Versickerung von Niederschlagswasser auf offenporigen Oberflächen vor Ort, z.B. durch Flächen-, Mulden-, Retentionsraumversickerung oder Dach- und Fassadenbegrünung
- Nutzung der Dachentwässerung bei öffentlichen Gebäuden für Bewässerung der öffentlichen Flächen
- Wassersparende Bepflanzung – weniger Mähzyklen
- Informationsveranstaltungen über
  - Installation von Regenwasserzisternen
  - Verwendung spezieller Substrate mit hoher Wasserspeicherfähigkeit
  - mögliche Entsiegelungsmaßnahmen am privaten Grundstück
- Förderung von Regenwassernutzungsanlagen „Zisternenförderung“



## Zielsetzung *Mobilität*

### *Radverkehr stärken*

33% der zurückgelegten Wege in Niederösterreich sind kürzer als 2,5 km. Eine Distanz die leicht mit dem Fahrrad zurückgelegt werden kann. Die Radinfrastruktur wird zu diesem Zweck laufend verbessert.

#### Ziele

- Steigerung des Radverkehrsanteils in der Verkehrsmittelwahl auf 13% im Bereich Gemeindeamt (2025)
- ausreichende Anzahl an Fahrrad-Abstellanlagen bei gemeindeeigenen Gebäuden
- Erneuerung mangelhafter Fahrrad-Abstellanlagen (2025)
- Masterplan für den Radverkehr in Aschbach-Markt erstellen
- Analyse wie die Verkehrsbewegung gestaltet werden soll

#### Maßnahmen

- Sicherstellung Radbudget zur Umsetzung des Masterplans Radverkehr
- gute Radabstellanlagen in ausreichender Anzahl bei gemeindeeigenen Objekten: Freibad, Feuerwehrgebäude, Gemeindeamt, Kindergärten und Schulen
- gute Radabstellanlagen in ausreichender Anzahl bei Bahnhof, Nahversorger, Gaststätten, sozialen Einrichtungen
- Ausbau bzw. Realisierung der Radwegprojekte im Gemeindegebiet
  - Engstellen für RadfahrerInnen evaluieren und beseitigen
- jährliche „GEHmeindeRADsitzung“
- Regelmäßige Veranstaltungen
  - Informationsveranstaltungen
  - Rädermarkt
- Informationen in Gemeindezeitung und auf Homepage
- Radfahrerlaubnis gegen die Einbahn
- Lastenfahrräder anbieten
- Verkehrszählung Bereich Gemeindeamt durchführen – IST-Erhebung 2021 und nachfolgend regelmäßige Vergleichserhebungen



### ***Mobilität im Umfeld von Bildungseinrichtungen***

Individualverkehr im Umfeld von Bildungseinrichtungen stellt ein erhöhtes Unfallrisiko für Kinder, Schülerinnen und Schüler, Pädagoginnen und Pädagogen dar. Die Aufenthaltsqualität kann durch einen autofreien Raum im Umfeld von Bildungseinrichtungen erheblich gesteigert werden.

#### **Ziele**

- Steigerung der Aufenthaltsqualität für SchülerInnen und PädagogInnen
- Kurze und sichere Wege für Kinder ermöglichen
- Kinder lernen Verantwortung, Selbständigkeit und Pünktlichkeit
- Reduktion der Elterntaxis um 40% bis zum Jahr 2024
- PKW-Parkplätze abseits der Fußwege und Radwege

#### **Maßnahmen**

- Möglichkeiten für autofreien Raum und zeitliche Zufahrtsbeschränkungen prüfen
- PKW-Parkplätze abseits der Fußwege und Radwege
- Schwerpunktthema in der 1. Schulstufe
- bewusstseinsbildende Maßnahmen, Workshops, Wettbewerbe
- Elternabende
- externe Einrichtungen wie beispielsweise Klimabündnis, NÖ regional, Energie- und Umweltagentur einbinden



## Zielsetzung *Boden- und Klimaschutz*

### *Umgang mit Natur und Boden*

Die tägliche Flächeninanspruchnahme in Österreich beträgt 11,8 ha/Tag im Durchschnitt der Drei-Jahres-Periode 2016-2018 und liegt damit noch immer ganz deutlich über dem Reduktionsziel der Strategie für nachhaltige Entwicklung von 2,5 ha/Tag<sup>3</sup>.

Die Gemeinde Aschbach-Markt bekennt sich zu einer reduzierten Bodenversiegelung und strebt ab 2030 die Unterschreitung dieses Zielwertes an. Dies bedeutet eine maximale Bodenversiegelung von 4.047 m<sup>2</sup> pro Jahr im Gemeindegebiet. Es soll unterschieden werden zwischen Flächeninanspruchnahme im Ortskern und Umwidmung von Grünland in Bauland.

### Ziel

- Maximale Bodenversiegelung von 4.047 m<sup>2</sup>/Jahr - abgeleitet vom Österreich-Ziel 2,5 ha/Tag

### Maßnahmen

- Dokumentation der neu versiegelten Böden (Bebauung, Asphalt, Beton)
- Dokumentation der entsiegelten Flächen
- Anreize zur Entsiegelung
- Blumenwiesen, Bienenwiesen errichten
- Mehrjährige Bepflanzung (winterhart)

---

<sup>3</sup> [https://www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/raumordnung/rp\\_flaecheninanspruchnahme/](https://www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/raumordnung/rp_flaecheninanspruchnahme/)